

envia TEL und DB broadband kooperieren für 5G- und Glasfaserausbau



Für den Ausbau der 5G- und Glasfaser-Infrastruktur setzt der regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber envia TEL künftig auch auf das Glasfasernetz der Deutschen Bahn (DB). Einen entsprechenden Rahmenvertrag haben envia TEL und die DB-Tochter DB broadband jetzt unterzeichnet.

„Seit mehr als 20 Jahren treiben wir den Glasfaserausbau in Mitteldeutschland voran. Auf Basis der Infrastruktur der Deutschen Bahn können wir unsere Glasfaser-Kapazitäten weiter ausbauen, die Verfügbarkeit erhöhen und Redundanzen für mehr Ausfallsicherheit schaffen“, sagt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer. „Wir erhalten damit zudem die Möglichkeit, weitere unterversorgte Gebiete mit 5G und Glasfaser-Internet zu erschließen. Ein Gewinn für die Digitalisierung unserer Region.“

Gemeinsam planen die beiden Unternehmen bereits die Anbindung mehrerer Mobilfunkstandorte. Weitere Projekte sollen folgen.

Dr. Christian Humpert, Geschäftsführer der DB broadband: „Wir freuen uns, dass envia TEL freie Kapazitäten im Glasfasernetz der Deutschen Bahn nutzt. Damit stehen wir einem weiteren Unternehmen im Ausbau von Gigabitnetzen für schnelle Telefon- und Datenverbindungen als Partner zur Seite. Das Glasfasernetz der Deutschen Bahn ist ein starkes Rückgrat für die Versorgung von 5G-Funkmasten und dem weiteren Glasfaserausbau in Deutschland.“

Die DB broadband vermarktet die freien Kapazitäten im Glasfasernetz der Deutschen Bahn. Dieses Netz verläuft entlang der Schienentrassen, umfasst mehr als 22.000 Kilometer und wird stetig weiter ausgebaut.

envia TEL ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Auf Basis eines rund 6.600 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes versorgt das Unternehmen Wirtschaft, Industrie und private Haushalte mit Glasfaser-Internet und bietet Cyber-Security-Lösungen,

Datacenter-Dienste und Services für Netzbetreiber an.